

* GRENZEN ABZIEHEN

**AUSSTELLUNG
IM ÖFFENTLICHEN RAUM
ZUM THEMA GRENZE**

**BAD RADKERSBURG
21. JUNI - 29. SEPTEMBER 2008**



WOHIN ZIEHEN GRENZEN AB?

GRENZEN ABZIEHEN ist ein Projekt des Instituts für Zeitgenössische Kunst, Fakultät für Architektur der TU Graz mit künstlerisch arbeitenden Architekturstudierenden. Die künstlerischen Interventionen und Installationen im öffentlichen Raum des Grenzgebiets der Stadt Bad Radkersburg/Gornja Radgona und im Museum im Alten Zeughaus Bad Radkersburg werden vom 21.06.-29.06.2008 zu besichtigen sein.

Die künstlerischen Arbeiten reichen von Kollektivperformances – einem gemeinsamen Strickprojekt, von Menschen beiderseits der Mur, welches eine überdimensionale Skulptur entstehen lässt –, winkenden Grenzschranken und fiktiven Zugverbindungen, Landart, gemorsten Rauchzeichen, überwucherten Zolllhäusern bis hin zu Kalkspuren auf der Brücke und Fischern die auf beiden Seiten des Grenzflusses nach dem gleichen Fisch angeln, sowie fiktiven Festen und Mauern zum Niederreißen und vielem mehr.

Das Projekt setzt sich mit folgenden Fragestellungen auseinander: Was ist die Rolle der Steiermark als Grenzland und Markierungsstein, insbesondere in der Stadt und Region Radkersburg/Gornja Radgona? Ist es eine historisch gewachsene Multikultur, eine Plattform ihrer lebendigen Praxen? Sind die Grenzen wirklich offen? Welche Grenzen bestehen noch – politische, soziale, unsichtbare, geographische? Wie gehen die Menschen in ihrem Alltag damit um? Wie kann Kunst auf Grenzräume reagieren, diese sichtbar machen und abbauen?

Wir würden uns sehr freuen euch/sie zu einem Spaziergang durch die künstlerischen Arbeiten am 21. Juni 2008 um 11h in Bad Radkersburg begrüßen zu dürfen.

Ruby Sircar, IZK



* GRENZEN ABZIEHEN

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

**SAMSTAG, 21. JUNI 2008, 11 UHR
MIT STADTRUNDGANG**

STADT BAD RADKERSBURG, HAUPTPLATZ

SHUTTLE BUS AB GRAZ:
ALTE TECHNIK, RECHBAUERSTRASSE 12
21. JUNI, 9.30 UHR
ANMELDUNG BIS 19.6. UNTER IKG@TUGRAZ.AT

**AUSSTELLUNGSDAUER:
21. JUNI - 29. SEPTEMBER 2008**

PROJEKTKONZEPTION:

PROF. HANS KUPELWIESER,
NICOLE PRUCKERMAYR, RUBY SIRCAR

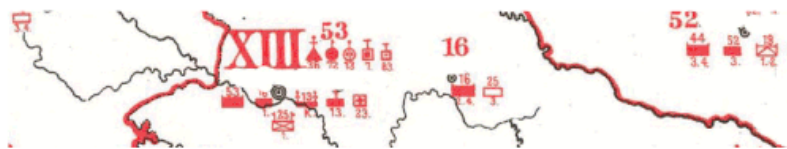
PROJEKTMITARBEIT:

MARKUS PENLMAJR, ULRICH REITERER,
BEATRIX VRECA, MARIE THERES ZANGGER

FOERDERUNG / KOOPERATION:

INSTITUT FUER KUNST IM OEFFENTLICHEN RAUM
STEIERMARK
MUSEUM IM ALTEN ZEUGHAUS BAD RADKERSBURG
STADTGEMEINDE BAD RADKERSBURG
BUERO DER ERINNERUNGEN GRAZ

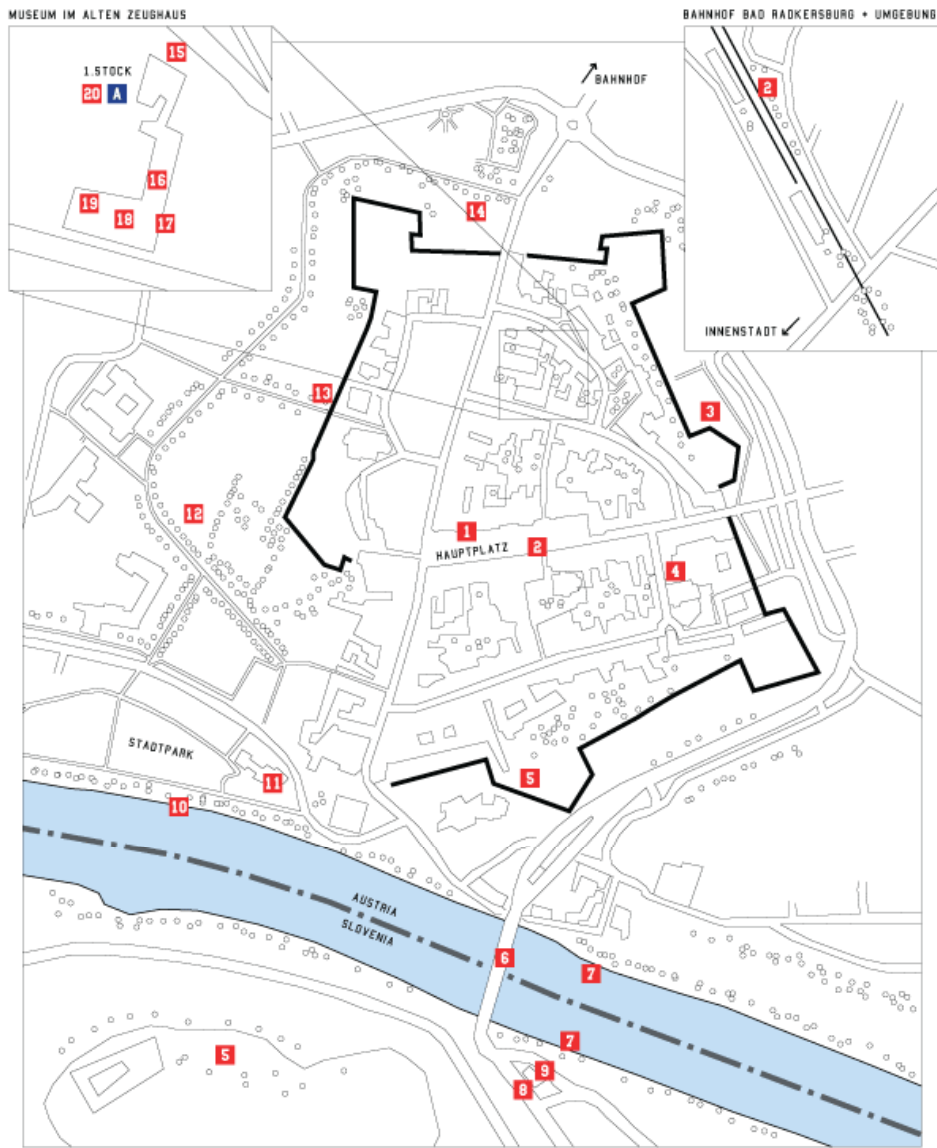
INFORMATIONEN UNTER:
WWW.IZK.TUGRAZ.AT



MIT FREUNDLICHER UNTERSTUETZUNG VON:

Realisiert mit Mitteln von
kultur steiermark
Landes- und Kulturförderungsstelle
begleitet vom dafür eingerichteten Institut
www.oeffentlichekunststeiermark.at





* GRENZEN ABZIEHEN: PROJEKTE

ERÖFFNUNG:
SAMSTAG, 21. JUNI 2008, 11 UHR
MIT STADTRUNDGANG
STADT BAD RADKERSBURG, HAUPTPLATZ
DIE ERÖFFNUNG BEGINNT UND ENDET MIT EINEM FEST,
MIT MUSIK UND ERFRISCHUNGEN.
AUSSTELLUNGSDAUER: 22.06.-29.09.2008



1 VERSTRICKUNGEN / PREPLETANJE
 MATTHIAS KUEGLER UND MATTHIAS JAEGER
 HAUPTPLATZ
 KOLLEKTIVPERFORMANCE: 12.-20.06.2008
 SKULPTUR/DOKUMENTATION/AUSSTELLUNG:
 21.06.-29.09.2008
 Zusammenstricken was zusammen kommt.
 Eine Kollektivperformance die zu einer
 Gemeinschaftsskulptur wächst und politische,
 geographische, soziale und andere Grenz-
 ziehungen unterläuft.

- 2 DEM ZUG LAUSCHEN**
 CHRISTIAN HOFFELNER UND ULRICH REITERER
 HAUPTPLATZ, BAHNHOF BAD RADKERSBURG,
 ALTER BAHNHOF GORNJA RADGONA
 21.06.-29.09.2008
 Hörbare Wirklichkeiten machen das Gefühl der
 Nähe zu Slowenien erfahrbar. Die alte Bahn-
 strecke wird mittels einer Sound-Installation
 wiederbelebt.
- 3 STEIN AUF STEIN**
 JOHANNES PURKOWITZER
 STADTMAUER
 21.06.2008
 Grenzen abbauen. Mauern auftürmen. Zwei
 gegensätzliche Prinzipien treffen sich an der
 Stadtmauer und treiben es bunt.
- 4 ICH WAR EINMAL...**
 21.06.2008
 MARIE GETTL UND ANGELIKA TUTZER
 KLOSTERKELLER, TANZCAFE
 Ein Ort der keiner mehr ist. Ein Tanzcafe in
 dem nur noch die Erinnerungen tanzen. Orte
 zwischen den Räumen.

- 5 SCHRANKEN LOS!**
 MARTIN GANSBERGER UND
 NINA WIRNSBERGER
 BASTEI, SCHLOSSBERG
 21.06.-07.08.2008
 Das Symbol der Schranke, Translokation und
 Umkehrung: „Auf Wiedersehen, komm bald
 wieder, und bring mir etwas Schönes mit.“ (Zitat
 Gebrüder Grimm)
- 6**
 GEORG KETTELE UND MARTIN KERN
 BRUECKE
 21.06.2008-
 Wenn die Grenze verweht und vertragen wird,
 überallhin, mit nach Hause, in den Alltag,
 ins eigene Leben, dann verwischen sich ihre
 Spuren. Sie werden abgewaschen und entsorgt
 - auch aus den Köpfen.
 KMKG.ORG
- 7 DIE FISCHER**
 JUSTIN TAUSCHER UND NINA ULRICH
 MURUFER
 21.06.2008-
 Die Mur - statt als Grenze nun wieder ein
 Symbol der Gemeinsamkeit. Anspiel auf einen
 gemeinsamen Lebensraum beider Länder. Das
 Angeln des selben Fisches soll erinnern, dass
 die Landschaft keine Grenzen kennt.
- 8 FREIE FAHRT**
 KATHARINA DUESING, CHRISTIANE PUTZ UND
 CLAUDIA WEISS
 GRENZZELLE SLOWENIEN
 21.06.-29.09.2008
 Die Grenze ist auf grün geschaltet. Der
 Übergang ist offen. Freie Fahrt! Immer.
- 9 GRENZRUINE / RUINENGRENZE**
 PAVOL MESZAROS UND IRIS SCHOBER
 GRENZHAUS SLOWENIEN
 21.06.2008-
 Da die Grenzkontrollen überflüssig geworden
 sind, wird auch die Infrastruktur nicht mehr
 benötigt. Mit dem Zuwuchern des Grenz-
 häuschens soll die Vergänglichkeit der Grenzen,
 die durch Menschenhand entstanden sind,
 deutlich werden.
- 10 geDICHTE RAUCHZEICHNEN**
 JOHANNES PAAR
 MURUFER
 21.-28.06.2008
 Dampfvolken bilden sich am Ufer der Mur
 in unregelmäßigen Abständen, steigen auf
 und verflüchtigen sich. Der Raum an der Mur
 um Bad Radkersburg sowie Ihr Leben im
 Grenzgebiet ist Thema in Gedichten von Josefa
 Prelog. Wie Rauchzeichen in einem klassischen
 Indianerfilm schickt das Projekt geDICHTE
 RAUCHZEICHNEN diese Botschaften in die
 Sphäre.
- 11 NICHT-STATTFINDENDES
 ERÖFFNUNGSFEST**
 WINFRIED RANZ UND ANNA KRAINER
 QUELLENHAUS
 21.-23.06.2008
 Hat das Fest stattgefunden? Findet es noch
 statt? Wird es jemals stattfinden? Wer sind die
 Gäste? Wer wird ausgegrenzt?
- 12 BORDERCUSHION**
 PATRICK REYNOLDS
 STADTPARK
 21.06.2008-
 Mauer als Symbol der Trennung durch Sitz-
 kissen dargestellt. Diese Barriere soll aufgelöst
 werden, um eine Durchmischung aufzuzeigen.
 Gemeinsam verweilen, anstatt zu trennen! Jeder
 ist eingeladen, sich einen „Stein“ zu nehmen
 und ihn neu zu positionieren.
- 13 FÜGENCEUCHTEN**
 MIKAEL-EMERIC GILLEAU
 STADTMAUER
 21.06.2008-
 Wenn eine Materie oder ein Abschnitt von
 einem Zustand in den nächsten übergeht, dann
 durchbricht er Raum und Grenze. Unerwartete
 Anblicke sind oft lichte.

- 14 GRUENE GRENZE**
 MARKUS PENDMAYR UND BARBARA ORNIK
 STADTGRABEN
 21.06.-29.09.2008
 Ein Stück Grenze, verkörpert durch horizontal
 aufgespannten Maschendrahtzaun, liegt wie
 zufällig im Stadtgraben und wird von Pflanzen
 überwuchert. Die Pflanzen (Esparsette) durch-
 dringen die Maschen und überwinden somit die
 Grenze scheinbar mühelos.
- 15 LAERM IN RUHIGEN GASSEN**
 AMILA BOJIC, JENNIFER KERN UND
 REINHARD UNTERPERTINGER
 MUSEUM AM TABOR
 21.06.-29.09.2008
 Hörgewohnheiten die gebrochen werden sind
 immer eine Grenzerfahrung. Erwartungen
 die gebrochen werden stören einen Ort und
 schaffen einen neuen.
- 16 BORDERBOX**
 SIMON LÖYER UND ROBERT BUSS
 MUSEUMSHOF
 21.-28.06.2008
 Versuch das Konzept Grenze emotional
 darzustellen, wobei jeder entsprechend seiner
 Persönlichkeit, seinen Erfahrungen und seinen
 Lebensumständen reagiert.
- 17 DRINGENDE GAESTE**
 ELISABETH HOBIGER UND TERESA KOENIG
 MUSEUMSTOILETTEN
 21.06.-29.06.2008
 Grenzen bestehen nicht nur politisch und
 geografisch, sondern auch im Sozialen und
 Zwischenmenschlichen. Wird der intime Raum
 gestört ist das sehr anstrengend.
- 18 HINDERNISLAUF**
 KATHARINA DUESING, CHRISTIANE PUTZ UND
 CLAUDIA WEISS
 MUSEUM
 21.-28.06.2008
 Wenn Menschen mit Hindernissen und Grenzen
 im Alltag konfrontiert werden, dann reagieren
 sie unterschiedlich – manche weichen aus,
 andere übersteigen sie. Wie reagieren sie?
- 19 THE WALL**
 MARTIN RIEGLER
 MUSEUM
 21.-28.06.2008
 Was passiert wenn die Stadt-/Grenzmauer
 ersetzt wird durch grenzenlose Ausblicke? Was
 befindet sich hinter der Mauer?
- 20 VERSCHWIMMENDE GRENZEN?!**
 PATRICK RATH UND TOBIAS ZIEGELMEYER
 MUSEUM
 21.06.-29.09.2008
 Das Projekt will aufzeigen, dass die vermeintlich
 aufgelöste und verschwimmende Grenze in Bad
 Radkersburg gar nicht so aufgelöst ist, wie es
 eigentlich den Anschein hat.
- 21 ENTRE FRONTERAS**
 GONZALO ACEVEDO, FRAN PEREZ PEREZ,
 GERARDO PINZON, ALHELI SALAS UND
 WENDY SOSA
 MUSEUM
 21.06.-29.09.2008
 Das Projekt untersucht die Sprachbarrieren.
 Menschen in verschiedenen Sprachen unter-
 halten sich. Vereint in einem Thema: Grenze.
- A GRENZEN / ABZIEHEN ARCHIVRAUM**
 ALLE PROJEKT BETEILIGTEN
 MUSEUM
 21.06.-29.09.2008
 Der von Markus Pendlmayr und Ulrich Reiterer
 für das Museum entwickelte Archivraum
 dokumentiert das Projekt von Januar 2008-
 September 2008. Sämtliche Projekte sind hier
 dokumentiert und können – auch nach Ablauf
 im öffentlichen Raum – hier nachgesehen
 werden.